

Newsletter 19, Mai 2016

Newsletter



Das Stadtbüro Friedrich-Ebert-Straße informiert Sie heute wieder mit seinem Newsletter. Ihr Redaktionsteam freut sich auch für die kommenden Ausgaben auf konstruktive Anregungen und Hinweise aus dem Quartier. Besuchen Sie uns auch auf www.friedrich-ebert-strasse.net

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES: „Wir sind uns GRÜN“, Urbanes Wohnen auf dem Areal der Martini-Brauerei, Stadtplatz Annastraße als neuer Begegnungsort, Quartier FES präsentierte sich im Offenen Kanal, Sommer im Quartier – das Sommerfest im Vorderen Westen, Von der Hohenzollernstraße zu Kassels neuem Boulevard – die Friedrich-Ebert-Straße im Wandel der Zeit, Offene Redaktionssitzung mittendrin, Tag der Erde zeigt Potenzial des neuen Boulevards, LED-Panel am Altmarkt lässt das Quartier FES leuchten

NEU IM QUARTIER: denkMahl, Lichtenhainer neu eröffnet, Open Hair, soki

VERANSTALTUNGEN/ TERMINE/ AUSSTELLUNGEN

KULTUREINRICHTUNGEN IM QUARTIER

AKTUELLES

„Wir sind uns GRÜN“: Quartier FES präsentiert sich bei Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“



Auch dieses Jahr gehört die Stadt Kassel zu den Preisträgern des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte – Die Innenstadt-Offensive in Hessen“. Die Aktionsgemeinschaft Friedrich-Ebert-Straße e.V. überzeugte zusammen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern die unabhängige Jury mit einem spannenden und vielfältigen Veranstaltungsprogramm unter dem Titel „Wir sind uns GRÜN“. Gefördert mit 18.000 Euro beginnt die „grüne“ Veranstaltungsreihe am 13. September mit der Prämierung eines Malwettbewerbs unter dem gleichnamigen Motto und endet am 24. September mit einem gemeinsamen interkulturellen Gottesdienst.

Lesungen, Führungen, Tanz- und Musikveranstaltungen erwarten an den 14 Aktionstagen Bewohner und Besucher der Friedrich-Ebert-Straße. „Wir sind mit dem Ergebnis des Umbaus sehr zufrieden und wollen unseren neuen Boulevard den Menschen in Kassel und Umgebung zeigen“, sagt Klaus Parzefall, erster Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft. Dazu bieten die vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen für Jung und Alt eine tolle Gelegenheit.

Info:

www.friedrich-ebert-strasse.net/quartier/friedrich-ebert-strasse-ist-preistraeger-bei-landeswettbewerb-

%E2%80%9Eab-in-die-mitte-2016%E2%80%9C

Urbanes Wohnen auf dem Areal der Martini-Brauerei



Nachhaltig, reduziert und mit hellen Fassaden in klarer Formsprache – so sieht die Zukunft des Martini-Brauerei-Geländes aus. Das von der Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) geplante bunt gemischte urbane Martini-Wohnquartier bietet Raum für die Projekte unterschiedlicher Bauherren und Bauherrngruppen. Über Dienstleistungen, Einzelhandel und Gemeinschaftsräume in den Erdgeschossflächen hinaus sind bis zu 180 Wohneinheiten angedacht, die von Wohngruppen, Genossenschaften und sozialen Trägern initiiert und gebaut werden können. Die Projektentwicklungsgesellschaft kümmert sich um die Vermarktung der Grundstücke sowie um die Entwicklung und Erschließung des Areals.

Zur Zeit sucht die PEG interessante Projekte und zuverlässige Akteure, die mit ihrem Vorhaben die angestrebten Qualitäten eines bunten, gut durchmischten Quartiers unterstützen.

Info/Kontaktformular:

www.mqks.de

Stadtplatz Annastraße als neuer Begegnungsort



Der „Stadtplatz Annastraße“ ist der erste Schritt zur Aufwertung der „Grünen Banane“. Bestehend aus zwei eigenständigen und gestalterisch getrennten Platzflächen nördlich und südlich des neuen Boulevards geht dieser nahtlos in die angrenzende Parklandschaft über. Das Konzept des multifunktional nutzbaren Stadtplatzes mit hoher Aufenthaltsqualität stellt Raum zum Verweilen und Entspannen bereit und bietet darüber hinaus genügend Platz für Stadtteilaktivitäten wie public viewing oder Nachbarschafts- und Quartiersfeste.

Als Begegnungsort für Alt und Jung ist der „Stadtplatz Annastraße“ barrierefrei. So werden die roten Sitzelemente, ein gestalterisches Alleinstellungsmerkmal des Platzes, mit speziellen Armlehnen versehen, die Senioren ein Hinsetzen und Aufstehen mit sicherem Halt ermöglichen. Der Platz stellt außerdem den Auftakt eines Pfades mit Reminiszenzen an die Stadtteilgeschichte dar: Kunstwerke und Relikte werden hier an die vergangenen Tage des Vorderen Westens erinnern. Finanziert werden die Baukosten von 1 Mio. Euro durch das „Städtebauförderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“.

Info:

www.friedrich-ebert-strasse.net/projekte/gruenzug-gruene-banane/stadtplatz-annastrasse-erster-baustein-fuer-aufwertung-der-gruenen-banane

Quartier FES präsentierte sich im Offenen Kanal



Bereits vor dem Umbau der Friedrich-Ebert-Straße im Juli 2015 erschien im Offenen Kanal eine Sendung, die ausführlich über das Umbauvorhaben, den Zeitplan und die damit einhergehenden Projekte berichtete. Sechs Monate nach dem Eröffnungsfest am 5. September 2015 und vier Monate nach der vollständigen Freigabe des Boulevard im November blickten Christian Schnittker, Steffen Müller, Klaus Parzefall, Andreas Schmitz und Klaus Schaake in der Magazinsendung „Hallo Kassel“ auf die aktuelle Situation der Straße.

Die Experten betrachteten zurückblickend, wie sich der Umbau der zentralen Achse zwischen Innenstadt und Bad Wilhelmshöhe gestaltete, und stellten sich außerdem den kritischen Stimmen.

Info: www.mediathek-hessen.de/medienview_13519_Merlin-Franke-OK-Kassel-Hallo-Kassel-spezial--Umbau-Friedrich-Ebert-Stra%C3%9Fe.html

Sommer im Quartier – das Sommerfest im Vorderen Westen

Freitag, 24. Juni, 17 bis 22 Uhr



Die Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Sommerfestes erwartet von der Annastraße bis zum Bebelplatz ein vielseitiges Programm. Kulinarische Spezialitäten, erlesene Weine und besondere Aktionen in und vor den Geschäften bereiten über 50 Geschäftsinhaber für ihre Gäste vor. Darüber hinaus werden Straßenkünstler und Musiker für gute Stimmung in dem mit Luftballons bunt geschmückten Quartier sorgen. Mit ihrer großen Vielfalt an Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen bietet die Friedrich-Ebert-Straße das perfekte Ambiente für den Genuss des Sommers. Ein Besuch lohnt sich.

Von der Hohenzollernstraße zu Kassels neuem Boulevard – die Friedrich-Ebert-Straße im Wandel der Zeit

Öffentliche Führungen des Stadtbüros FES



Der zwischen 2012 und 2015 umgebaute, 800 Meter lange Abschnitt zwischen Ständeplatz und Annastraße avanciert im Hier und Jetzt zu einem attraktiven innerstädtischen Boulevard. Mit seinen breiten Bürgersteigen, vielen kleinen Plätzen und fast 80 Bäumen, welche die Straße säumen, lädt dieser Teil der Friedrich-Ebert-Straße heute zum Flanieren und Verweilen ein. Gleichmaßen erfüllt die Neugestaltung auch die Anforderungen an eine von Tram und motorisiertem wie nichtmotorisiertem Individualverkehr stark frequentierte innerstädtische Straße.

Über die aktuelle Situation und weitere Planungen für die Zukunft hinaus vermittelt die Führung des Stadtbüros auch historische Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Hohenzollernviertels sowie die Wiederaufbauplanungen der 1950er Jahre und deren Realisierung.

Termine/Treffpunkte:

Samstag, 25. Juni 2016, 11 Uhr (im Rahmen des Tages der Architektur)

Treffpunkt: Stadtbüro, Friedrich-Ebert-Straße 32-34

Mittwoch, 27. Juli 2016, 18 Uhr

Treffpunkt: Ständeplatz, vor der Bäckerei

Mittwoch, 12. Oktober 2016, 18 Uhr

Treffpunkt: Ständeplatz, vor der Bäckerei

Um Anmeldung wird gebeten:

Tel. : 0561-4 75 10 11

mittendrin@friedrich-ebert-strasse.net

Offene Redaktionssitzung für mittendrin Nr. 7

18. Mai, 19 Uhr, Stadtbüro Friedrich-Ebert-Straße



Nach Abschluss der Bauarbeiten auf der Friedrich-Ebert-Straße möchte sich das Stadtbüro gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus dem Quartier anderen wichtigen Themen zuwenden und freut sich auf vielfältige Impulse und neue Ideen für die mittendrin Nr. 7. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am offenen Redaktionstermin an der neuen Ausgabe des Quartiersmagazins mitzuarbeiten und mögliche Inhalte vorzuschlagen. Erscheinen wird die mittendrin Nr. 7 Anfang Juli.

Kontakt:

Tel.: 0561 - 475 10 11

mittendrin@friedrich-ebert-strasse.net

Tag der Erde zeigt Potenzial des neuen Boulevards



Zehntausende Menschen waren am Sonntag, 24. April, zwischen Ständeplatz und Querallee sowie einem Stück der Goethestraße unterwegs. Das wechselhafte April-Wetter mit Schnee, Regen und Bewölkung konnte der guten und entspannten Stimmung auf dem neuen Boulevard nichts anhaben, denn immer wieder einmal zeigte sich auch die Sonne. Das bundesweit größte Umweltfest zum Tag der Erde war ein voller Erfolg.

Hier geht es zur [Bildergalerie](#)

LED-Panel am Altmarkt lässt das Quartier FES leuchten

Das LED-Videoboard am Altmarkt erreicht täglich 140.000 Menschen. Mehrfach erstrahlten auf der 25 Quadratmeter großen LED-Fläche bereits Veranstaltungen und Projekte aus dem Quartier Friedrich-Ebert-Straße und auch Vertreter der Geschäftswelt stellten sich vor. Nun bereitet die LED-Marketing GmbH den Geschäftsinhabern rund um den neuen Boulevard das Angebot, sich über einen Zeitraum von drei Monaten gemeinsam mit den jeweiligen Branchen-Kollegen auf der leuchtenden Tafel zu präsentieren. Für einen



einheitlichen Auftritt entwickelte der Anbieter einen Werbespot "im Look" des Quartiers.

Die Aktion beginnt im Mai. Über den Panel am Altmarkt hinaus können die Gewerbetreibenden ihre Videobotschaft auch auf zwei weiteren LED-Videobards präsentieren: in der Holländischen Straße (Höhe Hauptfriedhof) und in der Leipziger Straße (Höhe Leipziger Platz).

Info/ Kontakt:

Holger Appel

Vertriebsrepräsentant der LED Marketing GmbH

Tel.: 0561 - 816 90 890, mobil 0152-289 57 365

holger.appel@led-marketing.de

www.led-marketing.de

NEU IM QUARTIER

Die vielen Neuansiedlungen im Quartier sprechen eine deutliche Sprache: Das Quartier Friedrich-Ebert-Straße ist stark im Kommen.

denkMAHL



Das denkmalgeschützte Gebäude im Kolonialstil an der Friedrich-Ebert-Straße/ Ecke Querallee beherbergt seit März das neue Restaurant „denkMAHL“. „Wir haben hier eine Lokalität geschaffen, wo alte traditionelle Gerichte neu in Szene gesetzt werden“, berichtet Inhaber Sascha Kovacs. Bereits zur Mittagszeit lädt der 31-jährige Koch die Gäste in die schönen Räumlichkeiten mit Wohnzimmercharakter ein, um sie mit einer gekonnten Mischung aus regionaler Küche und mediterranen Einflüssen zu verwöhnen.

Flammkuchen und Pasta sind bei „denkMAHL“ genauso zu Hause wie Kalbsschnitzel und Omas Rinderroulade, jedoch modern interpretiert. Zum neuen Standort sagt der erfahrene Gastronom: „Die Friedrich-Ebert-Straße hat mich schon immer gereizt. Nun habe ich endlich das passende Lokal mit einer schönen sonnigen Terrasse gefunden.“

Kontakt:

denkMAHL

Friedrich-Ebert-Straße 98, 34119 Kassel

Tel.: 0561 – 1221

www.denkmahl.com

mail@denkmahl.com

Lichtenhainer neu eröffnet



Nach einer grundlegenden Sanierung hat der „Lichtenhainer“ am 1. April 2016 neu eröffnet. Die traditionsreiche Gaststätte bietet gutbürgerliche, regionale Küche und einen wöchentlich wechselnden Mittagstisch. Im Vordergrund steht dabei die Verarbeitung von regionalen Produkten von qualitätsbewussten Anbietern. Für einen freundlichen und zuvorkommenden Service sorgt die erfahrene Gastronomin und Inhaberin Franca Siebert: „Unser Ziel ist es, der seit 70 Jahren bestehenden Traditionsgaststätte ‚Zum Lichtenhainer‘ mit einer ausgewogenen Mischung aus traditioneller und regionaler Küche mit mediterranem Einschlag neues Leben einzuhauchen.“

Dennoch soll der ‚Wohnzimmercharakter‘ des Lichtenhainers aber keineswegs verloren gehen.“

Kontakt:

„Zum Lichtenhainer“

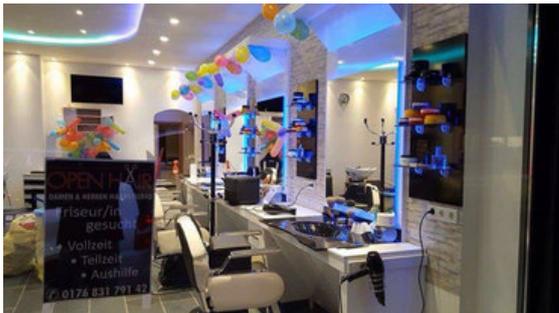
Elfbuchenstraße 4, 34119 Kassel

Tel.: 05 61 / 529 78 00

info@lichtenhainer-kassel.de

www.lichtenhainer-kassel.de

Open Hair



Am 22. April eröffnete in der Friedrich-Ebert-Straße 41 der Friseursalon „Open Hair“. In einem gemütlichen Ambiente mit entspannender Beleuchtung und einer klassischen Einrichtung in schwarz-weiß erwarten kompetente Spezialisten für Frauen- und Männerhaarschnitte ihre neuen Kunden. Das Angebot des Salons umfasst über das umfangreiche Haarpflegeangebot hinaus auch Bart- und Augenbrauenpflege mit der Fadentechnik sowie auf Wunsch der Kundin ein Styling inklusive Make Up.

Inhaber Burhan Güler freut sich über den neuen Salon im aufstrebenden Vorderen Westen: „Die Friedrich-Ebert-Straße erstrahlt nach dem Umbau in einem ganz neuen Glanz. Ich freue mich, die Entwicklung der Straße so nah mitzuerleben und ein Teil davon zu sein.“

Kontakt:

Open Hair Damen und Herren Haarstudio

Friedrich-Ebert-Straße 41, 34117 Kassel

Tel.: 0561- 317 43 12

soki

soki – das sind Sophie und Kira. Ein junges Modelabel aus Kassel, das moderne Kollektionen hervorbringt, die verschiedene Ansprüche miteinander vereinen. In Form einer Manufaktur konzentriert sich soki auf Materialien und Herstellungsverfahren im Zeichen der Nachhaltigkeit und kreiert ein klares und



individuelles Design.

In ihrem Store in der Friedrich-Ebert-Straße gibt es neben den eigenen, selbst gefertigten Kleidungsstücken eine kunterbunte Auswahl an anderen, nachhaltigen Produkten wie z.B. Schmuck, Seifen, bunte Socken und Jeanshosen. Immer wieder nehmen die gelernten Maßschneiderinnen neue Labels mit auf, dessen Konzept gut zu soki passt und bei welchen Nachhaltigkeit ebenfalls einen hohen Stellenwert hat. Darüber hinaus gibt es ein regelmäßiges Angebot an Nähkursen.



Kontakt:
Kira Kimm und Sophie Roscher GbR
Friedrich-Ebert-Straße 101, 34119 Kassel
Tel: 0561 – 50 34 88 73
info@soki-kassel.de
www.soki-kassel.de

TERMINE/VERANSTALTUNGEN/AUSSTELLUNGEN

ROBERT STURMHOEVEL – MEMORABILIA
GALERIE COUCOU, 10.–27. MAI
Info: www.coucou-coucou.com

„Wasser – Pflanzen – Land“
Ausstellung mit Carlos Schröder
noch bis zum 20. Mai 2016
WOK Work Oase Kassel, Fünffesnterstr. 2
(Hinterhaus)
Zeiten: werktags von 9-12 und 15-17 Uhr oder nach Absprache
Info: www.workoasekassel.de

„Gestalten – Geschöpfe – Wesen“
Ausstellung mit Carlos Schröder
Eröffnung am Freitag, 27. Mai, 17 Uhr
WOK Work Oase Kassel, Fünffesnterstr. 2
(Hinterhaus)
Zeiten: werktags von 9-12 und 15-17 Uhr oder nach Absprache
Info: www.workoasekassel.de

Kommen – Sehen – Mitmachen
Tag der offenen Tür bei Hand in Hand e.V.
Samstag, 18. Juni, Samuel-Beckett-Anlage 12, 14 – 17 Uhr

Für alle, die sich über die Vereinsidee und die Vereinsarbeit von Hand in Hand e.V. und die Angebote und Möglichkeiten des Mitmachens im Vorderen Westen informieren möchten.

„Sommer im Quartier“

Freitag, 24. Juni, 17 bis 22 Uhr

KULTUREINRICHTUNGEN IM QUARTIER

Café Buch Oase

www.cafebuchoase.de

Filmladen

www.filmladen.de

Gloria-Kino

www.gloriakino.de

Komödie Kassel

www.komoedie-kassel.de

Kulturbunker

www.kulturbunker-kassel.de

Musikzentrum im Kutscherhaus

www.mik-kassel.de

StarClub

www.starclub.de

theater im centrum - das musicaltheater

www.theaterimcentrum.de

Theaterstübchen

www.theaterstuebchen.de

Impressum

V.i.S.d.P. Klaus Schaake

Stadtbüro Friedrich Ebert Straße

Friedrich-Ebert-Straße 32-34, 34117 Kassel

Telefon 0561. 60 285 - 630, Telefax 0561. 60 285 - 640

mittendrin@friedrich-ebert-strasse.net, www.friedrich-ebert-strasse.net